# Was muss ich beachten in der Startphase nach Umstallung der Junghennen in den Leghennenstall?

1. Ankumer Bio-Legennen Forum 18.06.2019

August Brunkhorst Bio-Legehennenhalter



- Bestellung der Junghennen, so dass mit spätestens
   17. Lw eingestallt werden kann
- Planung der Ausstalltermins/Schlachttermins und der Servicezeit
- Notwendige Reparaturen abarbeiten, die man während des vorhergehenden Durchganges bereits notiert hatte
- Serviceperiode sollte so geplant werden, dass 1-2 Tage vor Einstalltermin alles abgeschlossen ist inkl. Einstreumaterial
- Futterbestellung nach Abstimmung mit dem Junghennenaufzüchter, 3 – 4 Tage gleiches Futter wie in der Aufzucht einsetzten

- Junghennen sollten 1-2 mal in der Aufzucht nach Absprache mit dem Aufzüchter besucht werden z.B.12 Lw. (Achtung Federwechsel) und kurz vor Ausstallung
- Beurteilung der Junghennen als Sichtkontrolle:
   Befiederung, Federn in der Einstreu Uniformität/Gewicht
   Mobilität/Aktivität
- Nicht nur auf die Junghennen achten sondern auch auf den Stall:

Luft, Licht, Futter, Wasser, Aufstiegshilfen, Beschäftigungsmaterial, eventuell Besuchsberichte Tierarzt

 Wünsche/Anregungen werden vom Aufzücher/JH-Lieferanten gerne entgegen genommen und umgesetzt

#### Besuch der Aufzucht



#### Besuch der Aufzucht





### Tag vor Einstallung

- Probelauf Futter:
  - Testlauf der Ketten mit z.B. Softcell (Reinigungsschieber geschlossen)
  - Reinigungsschieber öffnen
  - Reinigungsschieber schließen und neues Futter

#### vorlaufen lassen

- Probelauf Wasser:
  - Wasserleitungen spülen (Desi-Mittel raus) (Cup-Tränken reinigen)
  - Wasserdruck prüfen, Nippel prüfen

## Wasser





## Tag vor Einstallung

- Probelauf Futter:
  - Testlauf der Ketten mit z.B. Softcell (Reinigungsschieber geschlossen)
  - Reinigungsschieber öffnen
  - Reinigungsschieber schließen und neues Futter

#### vorlaufen lassen

- Probelauf Wasser:
  - Wasserleitungen spülen (Desi-Mittel raus) (Cup-Tränken reinigen)
  - Wasserdruck prüfen, Nippel prüfen
- Probelauf Licht:
  - Funktioniert die Dimmzeit
  - ➤ Bei Einstallung Helligkeit hoch, danach das Licht dem Aufzuchtstall anpassen
- Einstallplanung (siehe nächste Folie)

## Einstallplanung

- Wie sind die Tiere im Container gesteckt? 84 Tiere oder 98 Tiere?
  - → beim Lieferanten vorher erfragen

Beispiel Stall mit 4 Abteilen und 8982 Tieren (gesteckt zu 84 Tieren):

Abteil 1: 2246 Legehennen + 10 Hähne = 2 256	26 Container + 62 Legehennen
Abteil 2: 2152 Legehennen + 10 Hähne = 2 162	25 Container + 52 Legehennen
Abteil 3: 2225 Legehennen + 10 Hähne = 2 235	26 Container + 41 Legehennen
Abteil 4: 2319 Legehennen + 10 Hähne = 2 329	27 Container + 51 Legehennen

= 8 942 + 40 Hähne = 8982 Tiere

## Tag der Einstallung

- Legehennenhalter sollte selber vor Ort sein
- LKW mit Junghennen wiegen, wenn vor Ort oder in der Nähe möglich
- Bei Einstallung mit Einstallkolonne:
  - Auf ruhigen und sorgfältigen Umgang mit den Tieren hinweisen
  - Container geschlossen halten, Tiere in die Anlage setzen
  - Einstallung immer ohne Zeitdruck durchführen
- Sichtkontrolle der Junghennen und 2-3 Tage beobachten bevor man mit dem Lieferanten/Außendienstler spricht

# Befiederung nach Einstallung





## Tag der Einstallung

- Legehennenhalter sollte selber vor Ort sein
- LKW mit Junghennen wiegen, wenn vor Ort oder in der Nähe möglich
- Bei Einstallung mit Einstallkolonne:
  - Auf ruhigen und sorgfältigen Umgang mit den Tieren hinweisen
  - Container geschlossen halten, Tiere in die Anlage setzen
  - Einstallung immer ohne Zeitdruck durchführen
- Sichtkontrolle der Junghennen und 2-3 Tage beobachten bevor man mit dem Lieferanten/Außendienstler spricht
- Lieferant/Außendienstler freut sich auch über einen Anruf, wenn alles o.k. ist

 Handfütterung am Einstalltag z.B. mit Zeitschaltuhr, aber noch nicht über Computer gesteuert (Computer erst ab Tag 2)



Zeitschaltuhr

## Tag der Einstallung

- Legehennenhalter sollte selber vor Ort sein
- LKW mit Junghennen wiegen, wenn vor Ort oder in der Nähe möglich
- Bei Einstallung mit Einstallkolonne:
  - Auf ruhigen und sorgfältigen Umgang mit den Tieren hinweisen
  - Container geschlossen halten, Tiere in die Anlage setzen
  - Einstallung immer ohne Zeitdruck durchführen
- Sichtkontrolle der Junghennen und 2-3 Tage beobachten bevor man mit dem Lieferanten/Außendienstler spricht
- Lieferant/Außendienstler freut sich auch über einen Anruf, wenn alles o.k. ist
- Abends wenn das Licht aus ist: Hennen beobachten in der Dimmphase: Drücken sich die Tiere in den Ecken?

## Zweiter Tag nach Einstallung

1. Ankumer Bio-LH Forum

 Futter- und Lichtprogramm in Abstimmung mit dem Übergabeprotokoll Junghenne erstellen und dann im Stallcomputer einstellen

# Beispiel Übergabeprotokoll Junghennen

1. Ankumer Bio-LH Forum

Übergabeprotokoll Junghennen Verladedatum:

	Kunde:			
	Stall:		Uhrzeit:	
	Rasse:		Menge:	
	Alter der Tiere:		Schlupf:	
	Aufzuchtbetrieb:		System:	□ Voliere
			_	☐ Nivo Varia
			-	
	Die Betreuung der Aufzucht	Tierarztpraxis:		
	Impfbescheinigung	siehe Anhang		
	Tierschutzindikatoren	Brustbeinverkrümmung?	□ ja	□ nein
		Fußballen gesund?	□ ja	□ nein
		Federkleid in Ordnung?	□ ja	□ nein
		bei nein → welcher Art:		
25	Gewicht / Uniformität bei	Gewicht im ∅ g / Sollge	ewicht: g	
=	Junghennen-Abschluss	Uniformität	Alter:	
C	am:		Aiter.	
\begin{array}{c} & & & & & & & & & & & & & & & & & & &	Futter / Wasser bei	Uhrzeit bei Wiegung		
1-in	Junghennen-Abschluss	Anzahl der Futterzeiten pro Ta Uhrzeiten?	ag:	
Junghennen-Abschluss	am:	Futter-/Wasser-Sollverbrauch	□ia	nein
en		bei nein → Grund:		
gh		Futterlieferant:		
H		ruttermererunt.		
7		letzte Phase in der Aufzucht	□ JH	□VL
	Beschäftigungsmaterial	☐ Picksteine/ Schalen	☐ Magenst	eine
		☐ Rauhfutter	□ Weizen	streuen
		☐ Sandbad		
	Lichtprogramm	Lichtregime	□ LED	☐ Röhren
	bei Übergabe	Intensität Lux		☐ Glühlampen
			h Liebter	
		Lichtzeit: Std., Licht an:	n Licht aus:	П
		Dimmphase an: Min.	Dimmphase	aus: Min.

Ankum, 18.06.2019

Datum

Unterschrift GA-Betreuer

### Futter- und Lichtprogramm

1. Ankumer Bio-LH Forum

#### Produktionsablauf für die Legehennenhaltung mit Auslauf

Farm: Brunkhorst

Schlupf: Einstallung: 24.04.18 01.09.18 Einstallalter: Aufzucht: Einstallmenge:

Rasse:

LW	Licht	Lichtstunden
16	08:00 - 19:00	11,0
17	08:00 - 20:00	12,0
18	07:00 - 20:00	13,0
19	06:30 - 20:30	14,0
20	06:00 - 20:30	14,5
21	05:30 - 20:30	15,0
22	05:30 - 21:30	16,0
23		
30	05:30 - 21:30	16,0
**	03:30 - 19:30	16,0

Nester auf	Licht an	1. Fütterung	2. Fütterung	Auslauf auf	3. Fütterung	4. Fütterung	Nester zu	5. Fütterung	6. Fütterung	Licht aus
zu	08:00	08:30	12:00		15:00	18:00	zu			19:00
zu	08:00	08:30	12:00		15:00	17:30	zu	18:30		20:00
04:30	07:00	07:30	09:30		12:30	17:30	18:30	18:30		20:00
04:30	06:30	07:00	09:30	siehe	12:30	17:00	19:00	19:00		20:30
04:30	06:00	06:30	09:30	Text	12:30	17:00	19:00	19:00		20:30
04:30	05:30	06:00	09:00	AG Geflügel	12:00	17:00	19:00	19:00		20:30
04:30	05:30	06:00	08:30		12:00	17:00	19:30	19:30		21:30
04:30	05:30	06:00	08:30	19 T-	12:00	17:00	19:30	19:30		21:30
02:30	3:30	04:30	09:30		13:00	15:00	17:30	17:30		19:30

Naturland-Legehennenhaltung

2. Fütterung -> längere Laufzeit / 6. Fütterung -> nach Bedarf!!!

Lichtprogramm immer nach Winterzeit einstellen!

Bei Umstellung von Sommer- auf Winterzeit zweiten Futtergang angleichen.

\*\* Vor Umstellung auf Winterzeit das Licht- und Futterprogramm dem Tageslicht anpassen! \*\*

Angegebene Lichtstunden sind immer volles Licht inkl. Dimmphase!!!

Stand: 20.08.2018 ab/jh

#### Zweiter Tag nach Einstallung

- Futter- und Lichtprogramm in Abstimmung mit dem Übergabeprotokoll Junghenne erstellen und dann im Stallcomputer einstellen
- Vorbereitung eines Wochenberichtes zur Dokumentation von Futter, Wasser, LL, Verlusten, Gewicht

#### Wochenberichte

Schlupfd		- 4		St	all: 1			Alter:	We	ochen	
Einstallu Einstallu	ng am: ngsstück:			_	isse:			Aufzuc			
Haltungs		BH oGT [	Bio-N	laturland				1100000			
	en Anfang	Hähr	ne Anfang				I	Pro	duktion		Ī
_	Ι ν	/erluste	Futter-	_	_	T	Klassen-	T	1	Lege-	S
Datum		en / Hähne	lieferung	g Futter je Tier	Stand Wasseruhr	ml Wasser je Tier	Ware (saubere)	Knick+ Schmut.		leist.	ter
											L
	+	-								+	$\vdash$
											L
	+										H
Summe:							- 1				
	nen Ende	Hah	ne Ende						-		,
		1		l							_
				Date	n und Verl	uste pro	Stall				1
Tag A	Abteil 1	Hähne	Abteil 2	Hähne	Abteil 3	Hähne	Abteil 4	Hähne	Summe Hennen	Summe Hähne	
Alter											1
H.best. Vorwo.											1
Do		i									1
Fr											1
Sa											1
											1
So											1
So Mo											1
	,										
Мо	,										
Mo Di											
Mo Di Mi											
Mo Di Mi Do-Mi H.best,				Endbest.			Bemerkunger	n, Reparature	n, Sonstiges:		
Mo Di Mi Do-Mi H.best.	icht		Eier- Vorw Prodi	oche	+		Bemerkunger	n, Reparatures	ı, Sonstiges:		
Mo Di Mi Do-Mi ILbest. Mi Tiergewi Legeleist in %	icht		Vorw	oche Iktion	1		Bemerkunger	n, Reparatures	ı, Sonstiges:		
Mo Di Mi Do-Mi H.best, Mi Tiergewi Legeleist	icht		Vorw Produ Sumr	oche iktion ne	=		Bemerkunger	n, Reparaturer	ı, Sonstiges:		
Mo Di Mi Do-Mi H.best. Mi Tiergewi Legeleist in % Futter je	icht		Vorw	oche iktion ne	1		Bemerkunger	n, Reparaturen	ı, Sonstiges:		
Mo Di Mi Do-Mi H.best. Mi Tiergewi Legeleist in % Futter je	icht		Vorw Produ Sumr	oche iktion ne ef.	=		Bemerkunger	n, Reparaturen	1, Sonstiges:		

	nbericht	Farm:					vom	bis	
Schlupfdatum: Einstallung am	1:		Stall: 1 Alter: Wochen						
Einstallungsstü			Rasse:				Aufzucht:		
Haltungsform:	BH oGT	☐ Bio-N	aturland 2	☑ EU-	Bio 🗆				
Hennen Anfai	ng Hähne Anfang						Pr	oduktion	
Datum	Verluste Hennen/Hähne	Futter- lieferung kg/Sorte	g Futter je Tier	Stall- temperat ur	ml Wasser je Tier	Klassen- Ware (saubere)	Knick+ Schmutz	Gesamt Eier	Lege- leist. %
Summe: Hennen Ende	e Hähne Ende								
Tiergewicht						Eier-Endbest Vorwoche			
-						Produktion	+		
						Summe			
Legeleistung in %						Auslief.			
in % Futter je Tier						Auslief.  LS Nr. von	- bis		
in %						Auslief.	- bis		
in % Futter je Tier und Tag	eparaturen, Sonstiges				7	Auslief.  LS Nr. von	- bis		
in % Futter je Tier und Tag	eparaturen, Sonstiges	:				Auslief.  LS Nr. von	- bis		
in %  Futter je Tier und Tag  Bemerkungen, Ro	eparaturen, Sonstiges					Auslief.  LS Nr. von	- bis		
in %  Futter je Tier und Tag  Bemerkungen, Ro	eparaturen, Sonstiges					Auslief.  LS Nr. von	- bis		
in %  Futter je Tier und Tag  Bemerkungen, Ro		:				Auslief.  LS Nr. von	- bis		
in %  Futter je Tier und Tag  Bemerkungen, Ri						Auslief.  LS Nr. von	- bis		

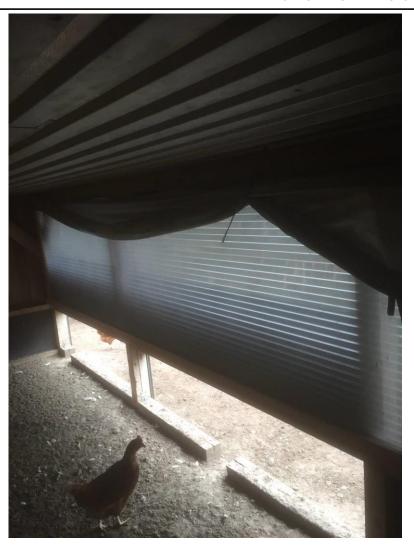
#### Zweiter Tag nach Einstallung

- Futter- und Lichtprogramm in Abstimmung mit dem Übergabeprotokoll Junghenne erstellen und dann im Stallcomputer einstellen
- Vorbereitung eines Wochenberichtes zur Dokumentation von Futter, Wasser, LL, Verlusten, Gewicht
- Wenn der Wintergarten zur Stallgrundfläche gehört: An Möglichkeiten zum Verdunkeln denken, um Lichtprogramm fahren zu können (Sommereinstallung)

# Abdunkeln des Wintergartens







- Futter- und Lichtprogramm in Abstimmung mit dem Übergabeprotokoll Junghenne erstellen und dann im Stallcomputer einstellen
- Vorbereitung eines Wochenberichtes zur Dokumentation von Futter, Wasser, LL, Verlusten, Gewicht
- Wenn der Wintergarten zur Stallgrundfläche gehört: An Möglichkeiten zum Verdunkeln denken, um Lichtprogramm fahren zu können (Sommereinstallung)
- Hühner aus der oberen Etage runter treiben, wenn in der obersten Etage kein Futter und/oder Wasser vorhanden ist (3-4 mal in der ersten Woche)
- Tiere am Abend in die Anlage setzten und dabei fühlen ob Futter im Kropf ist
  - Sind genug Aufstiegshilfen da?

# Aufstiegshilfen





# Aufstiegshilfen





# Aufstiegshilfen





# Beschäftigungsmaterial







# Beschäftigungsmaterial







# Beschäftigungsmaterial





Ankum, 18.06.2019

#### Die ersten sechs Wochen nach Einstallung

- Viel Zeit im Stall verbringen und Verhalten der Tiere im Stall beobachten, reden Sie mit den Tieren
- Niemals Stallgänge unter Zeitdruck durchführen, die Hühner merken das
- Nester nach 3-4 Tagen nach Einstallung öffnen ca. 2
   Std. vor Lichtbeginn
- Verlegte Eier von Beginn an konsequent absammeln und den Hühnern ruhig mal das Nest zeigen
- Tierarzt sollte nach 3-4 Tagen die Tiere zusammen mit dem Hennenhalter beurteilen und falls erforderlich etwas zur Unterstützung einsetzen
- Die Entwicklung der Legehenne bis zur 25. Lebenswoche ist mit entscheidend für den weiteren Verlauf der Herde

- 1. Geben Sie der Junghenne Zeit sich zur Legehenne zu entwickeln.
- 2. Zu frühes Eierlegen zahlt sich meist nicht aus.
- 3. Denken Sie daran jeder Durchgang ist anders. IMMER!

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Fragen?

BIOHOF BRUNKHORS

